

## Biosphärengebiet Alb

Derzeit läuft das Anhörungsverfahren zum geplanten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Das Biosphärengebiet soll laut Pressemeldungen am 1. April 2008 in Kraft treten. Das rund 85.000 Hektar große Schutzgebiet ist in Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen gegliedert und soll eine Anerkennung durch die UNESCO erhalten. Beteiligt sind 29 Gemeinden aus zwei Regierungsbezirken und drei Landkreisen.

Wie bereits berichtet befinden sich zahlreiche Kletterfelsen in den geplanten Kernzonen am Albtrauf. Leider lässt der nun vorliegende Verordnungs-Entwurf vom Regierungspräsidium Tübingen keine konsequente Lösung der Kletterproblematik erkennen. Offensichtlich bereitet die genaue Lage der Kletterfelsen und die Abgrenzung der Kernzonen immer noch Schwierigkeiten.

Der DAV-Landesverband wird jetzt gemeinsam mit der IG Klettern beim Regierungspräsidium einen weiteren Termin zur Lösung des Problems vereinbaren. Dabei sollen die Gebietskenner aus den Arbeitskreisen Klettern und Naturschutz ihr Wissen einbringen. Die Anhörungsfrist endet am 24. Oktober. Der DAV-Landesverband erwartet, dass die Kletterproblematik bis dahin gelöst ist und dann eine positive Stellungnahme abgegeben werden kann.

<http://www.rp.badenwuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1228127/index.html>